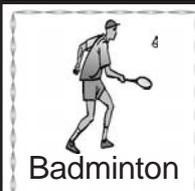




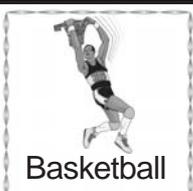
191. Ausgabe Januar/Februar 2009

VfL Sportecho

Mitgliederzeitung des VfL Lichtenrade 1894 e.V.



Badminton



Basketball



Faustball



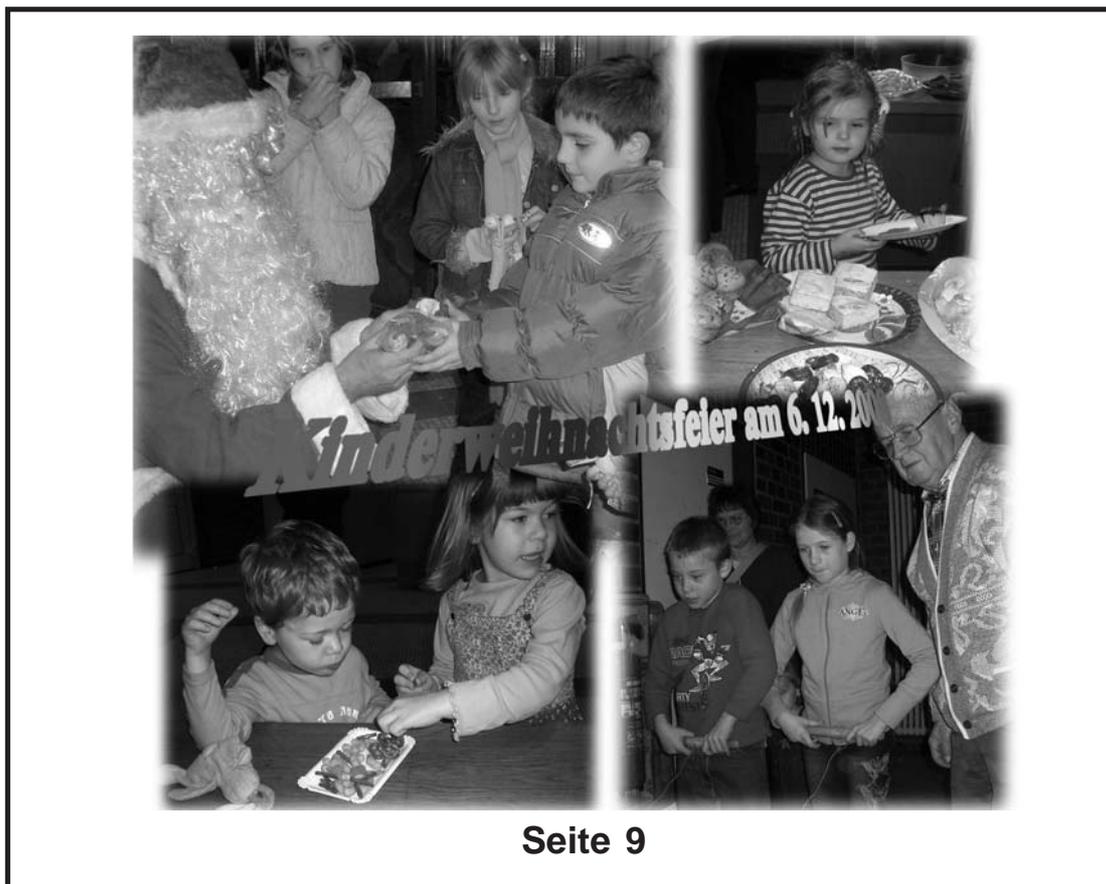
Gesundheitssport



Gymnastik



Handball



Seite 9



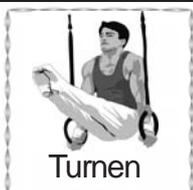
Leichtathletik



Tanzen



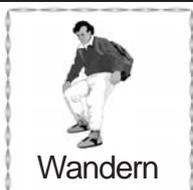
Trampolin



Turnen



Volleyball



Wandern

Inhalt

Unsere neuen Mitglieder.....	3
Vorstand	
Einladung zur Mitgliederversammlung, Gestaltung des Vereinsheims, Jahreskalender 2009.....	5
Allgemeines	
Kinderweihnachtsfeier 2008.....	9
Badminton	
Weihnachtliche Tage und weinerliche Stunden.....	11
Faustball	
Wir blieben in Bewegung, Eisbeinessen der Faustballabteilung.....	13
Gesundheitssport	
Es weihnachtete sehr.....	14
Handball	
Oldie-Treffen der Handballer, Kunterbuntes Handballfest unserer Minis, Toller Jahresabschluss der mC mit Platz 3 bei den Lundaspelen.....	15
Tanzen	
Vortanzen in der Weihnachtszeit.....	18
Volleyball	
„Lichtenrader Lichtermarkt“ am 30. November 2008, Bericht über den Lichtermarkt der Volleyballabteilung, 2. Damen zum Jahresabschluss wieder auf dem 2. Platz der Kreisliga, Erfolgsserie der 2. Damen setzt sich auch in 2009 fort.....	19
Wandern	
Wanderung von Neuenhagen nach Friedrichshagen, Wanderkalender 2009.....	22

**Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein
gesundes, erfolgreiches Sportjahr 2009!**



**SCHLÜSSEL
MÜLLER**
SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ

LICHTENRADER DAMM 31, 12305 BERLIN, Tel.: 76 28 98 11
ANFERTIGUNG ALLER SCHLÜSSEL, SCHLOSSREPARATUREN
BERATUNG ZUR HAUS- ODER WOHNUNGSABSICHERUNG
SCHLIESSANLAGEN UND ZYLINDER ALLER HERSTELLER
---- NOTDIENST RUND UM DIE UHR ----

Unsere neuen Mitglieder

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, sind hier nun alle neuen Mitglieder der letzten und dieser Ausgabe zu finden!

Badminton:

Michaela Borzechowski
Gero Günther
Annabelle Haecker
Tim Hannig
Bela Kothe
Joshua Kruttasch
Frederik Pahde
Erik Punzel
Anna Wandrey
Josephine Wenzel
Robin Wettstädt

Basketball:

Eren Ataman
Liam Desiderius Croppenstedt
Simeon Fiedler
Felix Flügel
Finn Gaede
Philipp Kasdorff
Brian Niklas Oesker
Max Pöttsch
Oliver Reichert
Maurice Striek
Lukas Weimann

Gesundheitssport:

Wolfgang Arndt
Ingrid Arndt
Brigitte Bacher
Bernd Kühn
Harro Leitmeyer
Ingrid Rasche
Ingeburg Zippel

Gymnastik:

Doris El Bouamraoui
Angela Friedrich
Marianne Krawczyk
Sylvia Schlie
Helga Schnell

Handball:

Daniel Dreznjak
Carolina Erdmann
Marlene Hanisch
Denise Hoffmann
Dagmar Koch
Beatrice Limmert
Nicolas Mühlen
Veronique Nusche
Sabrina Sadecki
Susanne Seering
Alexandra Stache
Max Thewis
Mareike Weiser
Ricarda Wenke

Leichtathletik:

Louisa Bendt
Simon Carstensen

Tanzen:

Sophia Cabaceira
Nazar Kösedag
Amylia Miehe
Saskia Schöpe

Trampolin:

Lisa Bruckmayer
Renee Luisa Fellner
Marius Kelz
Stefanie Keyselt
Jan Latzel
Helen Lauzat
Patrizia Nüßing
Priscilla Pulat
Madina Anabel Rischko
Mike Siegmund
Emma Thiele
Lena Thiele

Turnen:

Miriam Bothe
Daniella Dinger

Auf der nächsten Seite geht's weiter!

Turnen (Fortsetzung):

Alexander Frey
Nils Robin Grupe
Mavin Happe
Gina Marie Herrmann
Kim Hübner
Luisa José
Annika Helen Klein
Lennart Karl Kluth
Yannik Lauer
Anja Laurig
Leonard Lietz
Marie Lindner
Ute Lück
Pia Lück
Joshua Miede
Rebecca Mittelstaedt
Alexandra Mittelstaedt

Oliver Pfeffer
Hannah Pooch
Elina Rodewald
Freya Sahl
Emma Scholz
Tom Schwanke
Jan Schwanke
Simon Winkler

Volleyball:

Jacqueline Bergatt
Sandra Bildstein
Patrizia Grelak
Vanessa Halwaß
Judith Meyer
Antje Sahn
Lucia Schulthei

Mit unserem Winter-Check kommen Sie sicher durch die kalte Jahreszeit. **Meisterhaft**

*Schneller Service
große Wirkung*

9,90 €

Wir prüfen für Sie u.a. Reifen, Bremsen, Stoßdämpfer, Elektrik und alle Flüssigkeiten. Für einen sorgenfreien Autowinter und eine sichere Fahrt.

Kfz SCHMIEDE

707 84 722

Lichtenrader Damm 271 · 12305 Berlin-Lichtenrade

Lichtenrader Kfz.-Service am gleichen Standort seit 1966

Wir reparieren alle Marken



- Inspektion
- Rad und Reifen
- Auspuff
- Bremsen
- KFZ- Elektrik / Elektronik
- Unfall-instandsetzung
- Klimaservice
- Kupplung
- HU / AU
In Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen
- Achsvermessung
- Navi, Hifi, Telefone
- Autoglas

Vorstand

EINLADUNG

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

am: Dienstag, 17. März 2009

um: 19.00 Uhr

wo: Gemeinschaftshaus Lichtenrade
Lichtenrader Damm/Ecke Barnetstraße

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes und der Abteilungen
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Ehrungen
6. Wahl des/der Alterspräsidenten/in und eines Wahlausschusses
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - 8.1 für 2 Jahre werden gewählt
 - der/die 1. Vorsitzende
 - der/die 2. Kassierer/in
 - der/die 1. Leiter/in der Öffentlichkeitsarbeit
 - der/die 1. Schriftführer/in
 - der/die Liegenschaftswart/in
 - 5 Mitglieder des Schlichtungsausschusses
 - 8.1.1 Benennung eines/r Jugendwartes/tin
 - 8.2 für 1 Jahr werden gewählt:
 - mind. 3 Kassenprüfer
9. Anträge:

(Anträge müssen bis spätestens am 2. März 2009 eingegangen sein, sie müssen schriftlich gestellt werden und mindestens von einem Vereinsmitglied unterschrieben sein.)

10. Verschiedenes

VfL Lichtenrade 1894 e.V.
-Vorstand-

12. Januar 2009

Liebe Mitglieder,

nachdem ich Euch schon in der Vergangenheit zur weiteren **Gestaltung des Vereinsheims** befragt habe, es können auch weiterhin gerne Ideen zu diesem Thema eingebracht werden, möchte ich an dieser Stelle eine kurze Darstellung der Arbeit der Vereinsheim AG geben.

Wir haben uns in unseren Sitzungen neben der Bestandsaufnahme mit für uns nach Prioritäten ausgerichteten Arbeitsaufträgen befasst.

Die Arbeitsaufträge beinhalten das gesamte Gebäudemanagement, die Gastronomie, Kraftraum, Sauna, Außengelände und die Übernachtungsmöglichkeiten. Wir wollen versuchen mit der Hilfe der Mitglieder ein tragbares Konzept auch zur Einnahmesteigerung durch einen Attraktivitätsgewinn des Vereinsheims zu erreichen. Nachdem der Einbau einer neuen Heizungsanlage erfolgt ist und auch es auch bei den Fenstern vorangeht, sind schon gute Voraussetzungen geschaffen worden.

Die AG beschäftigt sich im Moment mit den Übernachtungsmöglichkeiten. Hier geht es darum, welcher arbeitstechnische und finanzielle Aufwand die Neugestaltung der Räume und der sanitären Anlagen incl. Duschen notwendig ist.

Ich möchte daher einen Architekten aus unserer Mitte bitten, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Es wäre sehr nett, wenn wir dann gemeinsam eine Bedarfsanalyse durchführen könnten.

Weitergehend wurde die Neugestaltung des Eingangsbereiches und der Flure diskutiert. Auch hier möchten wir noch die Beteiligung der Mitglieder einfordern.

Natürlich sind wir auch mit unserer Wirtin im Gesprächskontakt und haben hier schon interessante Hinweise erhalten.

Habe ich Euer Interesse geweckt, dann ruft mich an bzw. schreibt der Geschäftsstelle. Ich freue mich im Namen der AG auf Eure Ideen.

Euer
Stefan Krai
Liegenschaftswart

	natürlich zu	Meisterbetrieb Radio Möller	wohin sonst
	Videocameras, Videorecorder, Hi-Fi-Anlagen, TV-Geräte, Telekommunikation		
Mariendorfer Damm 76-78 (am U-Bahnhof Westphalweg) 12109 Berlin (Mariendorf) ☎ (030) 706 30 15 Fax (030) 705 10 26		Kundendienst-Werkstatt Elektrohaus MARIENDORF	
		Ersatzgeräte, Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler, Kleingeräte, Elektro-Installationsmaterial	



Die neuen Termine **2009** für
unseren beliebten

Preisskat



im **Vereinslokal**
des VfL Lichtenrade



1. Termin: Donnerstag 08. Januar
2. Termin: Donnerstag 05. Februar
3. Termin: Donnerstag 05. März
4. Termin: Donnerstag 02. April
5. Termin: Donnerstag 07. Mai

Treffpunkt 18.00 Uhr, Beginn 18.30 Uhr

Startgeld: 8,00 €, **bitte vorher anmelden !!!**

unter **Tel.: 74 404 74** (Mo - Fr ab 18.00 Uhr)

Wir freuen uns auf eure Teilnahme
und auf einen schönen, geselligen Abend
und bringt auch eure Freunde mit !!!



Eure Wirtin Petra und Team

Jahreskalender 2009

2009	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
	Handballsaison 2008/09 bis 16.05.2009		
Januar			
Februar			
März			
14.	Badminton Ranglistenturnier	9:00 bis 21:00 Uhr	Sporthalle Taunusviertel
17.	Jahreshauptversammlung	ab 19:00 Uhr	Gemeinschaftshaus
April			
Mai			
02.	Badminton-Turnier	14:00 bis 21:00 Uhr	Sporthalle Taunusviertel
15.	Helferessen	ab 18:00 Uhr	VfL Vereinsheim
Juni			
Juli			
4.	Sommerfest	ab 15:00 Uhr	VfL Vereinsheim
August			
September			
12.	6. Nationaler Berliner Bärencup	11:00 bis 17:00 Uhr	Reinhold-Mayerhof-Halle
Oktober			
November			
Dezember			
	Kinderweihnachtsfeier		Gemeinschaftshaus

Allgemeines

Kinderweihnachtsfeier 2008

Wie in jedem Jahr fand im Lichtenrader Gemeinschaftshaus die diesjährige Kinderweihnachtsfeier statt. Dank der fleißigen Helfer der Gesundheitsabteilung des VfL und des Festausschusses ging das Fest sehr erfolgreich über die Bühne.

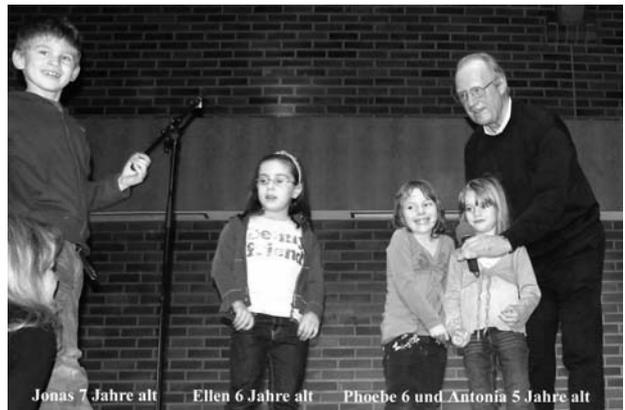
Der Künstler ‚Retzi‘ hatte die Kinder wieder voll in seinen Bann gezogen. Am Schluss der Veranstaltung haben die Kinder – wie immer – Geschenke vom Weihnachtsmann erhalten.

Mein Dank geht auch an die Eltern für die großzügige Kuchen- und Getränkepende. Ich danke auch Rosemarie, die wieder schöne Bilder vom Fest gemacht hat.

Zum Schluss möchte ich mich noch nach meinem Rücktritt aus dem Festausschuss für die langjährige gute Zusammenarbeit bei dem gesamten Team bedanken.

Gerhard Mayer (Pussy)





Jonas 7 Jahre alt Ellen 6 Jahre alt Phoebe 6 und Antonia 5 Jahre alt





Badminton

Abteilungsleiter

Lutz Sand

Mariendorfer Damm 35d

12109 Berlin

Tel.: 030 - 705 38 08

Weihnachtliche Tage und weinerliche Stunden

Weihnachtliche Tage, sie sind beliebt. Für Jeden aus unterschiedlichen Beweggründen. Kaufhäuser können es gar nicht abwarten, sie beginnen deshalb mit diesen Tagen sehr zeitig, eine richtige Kalenderfrage ist das für die Kaufstätten nicht mehr. Na ja, für die Frische so etlicher Produkte auch nicht. Frische „vorweihnachtliche“ Gaben gab es für die Badminton-Gemeinde zu den Adventstagen brav dosiert.

Nicolaus-Turnier

Zum 6. Dezember hatte der „SV Berliner Brauereien“ für sein bekanntes >Nicolaus-Turnier< in die Max –Schmeling-Halle eingeladen. Begehrte ist dieses Turnier vor allem für die vielen ganz jungen Spielerinnen und Spieler. Hier können sie in entspannter Atmosphäre ihr Können mit Gleichaltrigen in einer fremden Halle messen. Startberechtigt waren Mädchen und Jungen der Jahrgänge `97 bis `99.

Wir traten mit vier Mädchen an, dabei zwei Oldies: Leonie und Nora. Fünf Jungen komplettierten unser Aufgebot.

Unsere Übungsgehilfen hatten folglich mit Beratung, Trostspenden und Motivations„spritzen“ eine wichtige Aufgabe zu bewältigen, tummelten sich doch auf den neun Spielfeldern meistens drei bis vier Spieler aus unserem Aufgebot.

Zu bekämpfen gab es natürlich die bekannten Zweifel:

„Die Felder sind viel größer als in unserer Halle, außerdem hängen die Netze hier viel höher!“ Das waren die häufigsten Beschwerden. Zu schlucken war zusätzlich noch, dass andere Kinder auch recht gut spielen können, mehr Trainingstunden absolvieren können, vielleicht müssen.

Nach sieben Stunden gab es für jeden Teilnehmer eine Platzierungs-Urkunde und ein kleines Geschenk, für Leonie sprang der dritte Platz raus.

Doppeltturnier für die Jugend

Für den Samstag vor dem 3. Advent wurde die Badminton-Jugend des VfL zu einem Doppeltturnier in die Wiesbadener Str. geladen. Fünfzig Mädchen und Jungen wären startberechtigt gewesen, zwölf Paarungen hatten sich gemeldet. Von diesen erschienen leider nur drei Paare.

Das Turnier wurde vom Veranstalter umfunktioniert und so konnten unter Einbeziehung der Organisatoren ein Turnier mit sechs Doppel doch noch durchgeführt werden.

Findet sich unter diesen Voraussetzungen noch einmal ein Veranstalter...?

Das > 10. Kind – Eltern – Paten –Turnier <

Wolfgang buddelte, kramte und durchforschte anlässlich der Vorbereitung zum letzten Turnier des Jahres seine Unter- und Ablagen in Ordnern, in Kramkisten und in geheimen - eigentlich nicht vorhandenen - Papierstapeln. Siehe da, es wurde Gewissheit:

Eine Urkunde aus dem Juli 1998 brachte den Beweis:

Am 20. Dezember wird das 10. Turnier dieser Art gespielt werden.

Die Meldungen zum diesjährigen Turnier ergaben ein Teilnehmerfeld von 28 Doppelansetzungen.

Wie üblich musste zunächst das Problem der Probleme bewältigt werden, lösen lässt es sich nie! Mathematisch betrachtet, der Ausrichter muss unter Berücksichtigung mehrerer Unbekannter so etwas wie eine halbwegs gerechte Gruppeneinteilung zustande bringen: Wie stark schätzen die lieben Kinderchen ihre Mutti, ihren Vater, den Paten oder ähnlichen „Mitmacher“ ein. Dann sind da die Vorstellungen der Ausrichter, über Tagesform,

Wehwehchen u. ä. m. wird hier geschwiegen.

Nach der offiziellen Begrüßung, der Vorstellung unseres Abteilungsleiters Lutz Sand, unserer Geschäftsführerin, Manuela Fritz-Dessau, einem kleinen materiellen Dank für die vielen treuen Dienste von Wolfgangs Mitarbeitern Lisa, Sandra, Frederik und Johannes konnte es endlich gegen 10:40 Uhr losgehen.

In fünf unterschiedlich starken Gruppen, mit unterschiedlicher Teilnehmerzahl wechselten die Temperamente, die Bälle, die Gegner und Wortbeiträge: bis zur Erschöpfung...

Wie ich gehört habe wechselten aber Kinder nicht ihre Eltern oder ähnliche Verbindungen aus. Es soll auch in allen Familien ein harmonischer Heiligabend gewesen sein.

Eigentlich ist es von Wolfgang unverantwortlich so kurz vor Weihnachten solche Spielchen zu veranstalten. Er soll angeblich gesagt haben: „Ich hatte vorher dazu keine Zeit!“

So ein Turnier ist ohne die kräftige Unterstützung vieler guter Engel/Geister nicht möglich: Dank an jene, die ein sportgerechtes Büffet zauberten, an Nico Papke und Philipp Nickel, die die Zähl-, Regel- und Linienprobleme an den Feldrändern lösten, im Zweifelsfall Ergebnisse richtig stellten.

Als **Erben der Pokale** sind zu nennen:

1. Gruppe (Kinder, die bereits in RL spielen)
Kai Flörke mit seinem Vater

2. Gruppe (Gemischte Gruppe, Alter, Leistung u.e.m.)
Joschua Kruttasch mit seinem Vater

3. Gruppe (Kinder sind gute Anfänger, Eltern mehr oder weniger)
Tomek Rusel mit seiner Mutter

4. Gruppe (Kinder noch Anfänger, Eltern...?)
Colin Schreiber mit seiner Mutter

5. Gruppe (Kinder, Eltern oder Paten beherrschen das Handwerk schon recht gut)
Frederik Groß mit seinem Patenonkel Jörg

Weinerliche Stunden,

die brachte der 18. Januar des neuen Jahres!
Ort des Geschehens: Wiesbadener Str. Grundschule

Ausrichter: VfL Lichtenrade

Mitwirkende: Fürstenwalde; EBT 1; BG ProSport/TSV Zd

Betroffene: Schülermannschaft des VfL

Was war da los, an diesem Tage des Glatteises?. Die neunte Stunde des Tages brachte für Wolfgang die Gewissheit; es wird keine vollständige Mannschaft geben. Von den acht möglichen Punkten sind zwei gleich Beutegut des Gegners, uns fehlt der vierte männliche Spieler. Frederik liegt bereits seit Freitag krank im Bett, am Samstagabend muss ein völlig verschneiter Sebastian mit krächzender Stimme absagen. Bei den Mädchen müssen Leonie und Diana sich abmelden.

Um 09:55 war von unseren Spielern nur Lisa vor Ort, die anderen schlitterten allmählich heran. Wolfgang raufte sich seine graue Mähne; die reelle Chance in dieser Runde den zweiten Platz zu belegen war dahin. Die Nummer Eins fehlte, ein nicht eingespieltes 1. Herren-Doppel, das Zweite kommt nicht zustande, eine Nummer Drei, die in diesen Höhen noch nicht gespielt hatte. Und dabei hatten wir in dieser Saison seit langem wieder einmal mehrere Ersatzspieler gemeldet, heute ebenso Krank, nicht erreichbar.

Ben, Nico und Pascal wehrten sich auf ihren Positionen tapfer, Lisa und Nora taten es ihnen gleich.

Am Ende blieb uns in dieser Runde nur der vierte Platz, eine Chance haben wir noch im Februar.

...das waren fünf recht weinerliche Stunden, unsere Geschäftsführerin litt mit, sie gesellte sich als interessierte Zuschauerin für ein gutes Stündchen an unsere Seite.

Das war's wieder einmal,
Euer Chronist wünscht allen Lesern ein gutes und gesundes Sportjahr 2009.



Faustball

Abteilungsleiter
Jens Grunert
Sachsenkorso 46
15834 Rangsdorf
Tel.: 033708 - 22 911

Wir blieben in Bewegung

Am 11. Oktober war unsere Mannschaft zum Faustballturnier beim TuS Neukölln eingeladen worden. Der Endstand lautete Neukölln I, BT, DJK Süd I, TSG Südost, VfL Lichtenrade, Neukölln II und DJK Süd II.

An bisher drei Tagen der Punktspiel-Winterrunde waren wir beteiligt, sind z. Zt. Drittlezter von acht Mannschaften und haben noch einen Spieltag zu bestreiten.

Am 20. Dezember fand unser obligatorisches Weihnachtsturnier in der Lutherstraße statt. Von Gerhard gut geplant gaben alle ihr Bestes zum Gelingen der Sportveranstaltung. Insbesondere der Verpflegungstrupp mit besonderer Berücksichtigung der Back- und Bratkünste verdienste höchsten Respekt.

Die beteiligten Vereine Lok. Rangsdorf, DJK Süd und Weißblau Allianz waren von unserer Gastfreundschaft wieder sehr angetan und beteiligten sich mit angemessener Spende.

Traditionell nahmen etliche wieder am Weihnachtssingen am ersten Feiertag im Vereinheim teil, während am dritten Feiertag wieder eine schwungvolle Wanderung nach Gehren durchgestanden wurde.

Abteilungsmitglieder und einige Gäste haben am Grab unseres zu früh verstorbenen Helmut ein ehrendes Gedenken abgehalten, zu dem Karsten Beutlich eindrucksvolle Worte der Erinnerung fand und uns einlud, ein Glas des Abschieds zu leeren.

Die Geselligkeit wird am 30. Januar mit einem Kegelabend an bekanntem Ort fortgesetzt.

Posse

Eisbeinessen der Faustballabteilung

Jedes Jahr findet in der Faustballabteilung in traditioneller Verbindung zum Bußtag ein Eisbeinessen statt.

Auch diesmal wurde stark die Werbetrommel gerührt, sodass sich eingedenk ihrer sportlichen Vergangenheit an die 50 Leute, darunter sogar sieben Faustballspieler, einer intensiven Bewegung mit Gabel, Messer, Bier- und Schnapsglas hingeben wollten. Doch kam es anders: Der Esstags war eigentlich ein Trainingstag und der Sportsgeist, also der Geist des Sportes zerrte am Gewissen unserer sensiblen Schlemmer. Man entsann sich, dass schon Wilhelm Busch mit folgenden Versen zur Askese gemahnt hatte:

„Und für Schlafen, Essen, Trinken seh ich keine Hoffnung blinken.

Heute mal wird nur gebetet und dann wird das Fleisch getötet.

Übermorgen fastet man und dann hebt das Pilgern an.“

Und so kam es, wie es kommen musste. Alle ließen Gabel und Messer fallen, erhoben sich und begannen unter Absingen alter Turnerlieder den anliegenden Wald im Laufschrift zu durchqueren. Einige wollten noch prüfen, ob dies die Satzung erlaubt, doch der Sportsgeist war stärker und flüsterte: „weiter so“.

Nach wohlbehaltener Rückkehr nahmen alle ihre reduzierten Portionen ein und konnten mit Stolz von sich sagen: „Nur des Geistes Kraft allein schneidet in die Seele ein“ (W. Busch). Somit wurden wir dem Bußtag dennoch gerecht. -Der Verfasser hatte einen schweren Traum.

Posse



Gesundheitssport

Abteilungsleiter
Dieter Schewe
Rangsdorfer Straße 64
12307 Berlin
Tel.: 030 - 744 56 55

Es weihnachtete sehr

Am 5. Dezember fand im Lichtenrader Gemeinschaftshaus die Weihnachtsfeier 2008 für die Koronargruppen statt.

Unser Organisator – Dieter Schewe – hat sich wie immer darum bemüht, der Veranstaltung den entsprechenden festlichen Rahmen zu verleihen. Es ist ihm gelungen!

Eine besonders glückliche Hand bewies er durch seine Auswahl des Künstler – Duos Walburga Raeder und Jürgen Pfeiffer für den Unterhaltungsteil des Abends.

In professioneller Weise gelang es beiden, uns während ihrer 70minütigen Darbietung in ihren Bann zu schlagen. Von mit Charme vorgetragenen Chansons über das Gemüt ansprechende Weihnachtsgeschichten boten sie ihr „Musikalisch – literarisches Programm zur Weihnachtszeit“ dar. Es gelang ihnen dabei ohne Mühe, uns als Publikum mit einzubeziehen.

Wir sind offenbar durchaus in der Lage, text – und melodiesicher deutsche Weihnachtslieder zu singen, ohne stets an „Merry Christmas“ zu denken. Die von den beiden Vortragenden ausgehende Heiterkeit machte uns abermals bewusst, dass Weihnachten vor allem ein fröhliches Fest ist und es uns ja nun so schlecht auch wieder nicht geht.

Herzlichen Dank an das Künstler-Duo!

Das anschließende Büffet des neuen Anbieters bot eine reichhaltige Auswahl für viele Geschmacksrichtungen. Allein das Schlangestehen entbehrt immer wieder des wünschenswerten Charmes.

Dieter Schewes Dankesworte an das Ärzte – und Therapeutenteam sowie an die freiwilligen Helfer möchte ich durch einen Dank an ihn selbst ergänzen.

Ich wünsche allen Sportsfreunden und ihren Angehörigen ein gesundes und gutes Jahr 2009!

Hans-Dieter Dubrow





Handball

Abteilungsleiter
Wolfgang Heise
Meißnerweg 52a
12355 Berlin
Tel.: 030 - 660 987 50

Oldie-Treffen der Handballer

Am 4. Oktober 2008 trafen sich wieder 47 Handball-Oldies im Vereinsheim, mit Gästen waren wir sogar 52, wobei die Frauen scheinbar die treueren Vereinsanhänger sind, denn wir waren mit 27 ehemaligen Handballspielerinnen in der Überzahl, obwohl in den 50er und 60er Jahren sicher mehr männliche Mitglieder Handball spielten als weibliche.

Nachdem unser früherer Trainer Fritz Gentzmer im Mai leider verstorben ist, findet unser Treffen weiterhin statt. Seine Frau Margot und sein Sohn Jürgen wollen gern – sofern möglich – einmal im Jahr nach Berlin kommen, um die ehemaligen Handballspielerinnen und –spieler wiederzusehen und mit ihnen zu plauschen.

Wir saßen in kleinen Grüppchen zusammen -

mit den Kameraden / -innen, mit denen man einstmals in einer Mannschaft gespielt hat - und freuten uns über alte Fotos, auf denen man Spielerinnen entdeckte, deren Namen einem erst nach längerem Nachdenken wieder einfielen. Schön, wenn die oder der eine oder andere auch noch erzählen konnte, wie es den Mitspielern jetzt geht.

Sehr erfreulich ist es natürlich, wenn jemand auftaucht, den man schon sehr lange nicht mehr gesehen hat. Horst Stenzel und Klaus Henkel waren zum 1. Mal beim Treffen und Angret Büscher war nach langer Zeit mal wieder dabei.

Wir „Alten Handballer“ werden natürlich auch immer noch älter! Inzwischen sitzen wir nicht mehr wie früher bis 2 Uhr nachts zusammen, sondern die letzten verließen gegen 23.30 Uhr das Vereinslokal. Die Kondition lässt eben auch bei uns allmählich nach!



Ingrid
Burdack

Ulla
Maier

Erika
Jäger

Helga
Poock

Elfi
Krätzig

Kunterbuntes Handballfest unserer Minis

Kurz vor Weihnachten war es wieder soweit! An zehn Stationen mussten möglichst viele Punkte eingeheimst werden. Und siehe da - sogar unsere Jüngsten, Lilly und Tamino, beide drei Jahre alt, erkämpften sich eine Medaille! Was für Kunststücke mussten denn im Einzelnen vorgeführt werden?

Da gab es Seilspringen, Kopfstehen und in zwanzig Sekunden möglichst viele Rollen zu schaffen - Tagesrekord waren sage und schreibe zwölf Stück!

Aber da hier natürlich künftige Handballprofis versammelt waren, musste auch demonstriert

werden, wie geschickt man inzwischen mit Bällen umgehen kann!

Somit gab es einen Test, wie gut das Werfen und Fangen beherrscht wird.

Außerdem galt es, Papa Kalle im Tor mit platzierten Würfeln zu überwinden. Und schließlich mussten Bodenpässe so gefühlvoll gespielt werden, dass der Ball anschließend in einem kleinen Kasten landete.

Je nachdem, wie erfolgreich unsere Wettkämpfer waren, wurden bei der Siegerehrung Gold-, Silber- und Bronzemedallien überreicht.

Axel Rasmus



HANACK Dachdeckerei GmbH

- Flach- und Stelldach
- Bauklempnerei
- Solartechnik
- Schornsteinbau
- Gerüstbau
- Zimmerei



Schillerstraße 117
12305 Berlin-Lichtenrade
% (030) 742 76 87

Ibsenstraße 73
115831 Mahlow
% (0 33 79) 37 07 04
Fax (0 33 79) 39 47 6

Innungsmitglied



www.Hannack.de

Toller Jahresabschluss der mC mit Platz 3 bei den Lundaspelen

Die männliche C-Jugend verlor in einem begeisternden Halbfinale nur gegen den späteren Turniersieger aus Sävehof (schwedischer Meister) mit 16:14 Toren. Mit viel Lob wurde die Mannschaft überhäuft, ja es wurde sogar vom vorgezogenen Finale gesprochen. In einer ausgeglichenen Partie konnte die mC bis 2:30 Min. vor dem Ende eine 14:13 Führung behaupten. Mit wechselnden Deckungsvarianten und einem herausragenden Einsatzwille hatte es die Mannschaft geschafft, dem Favoriten Paroli zu bieten. Durch eine 2 Minuten Strafe am Ende kamen die Sävehofer in eine 15:14 Führung, die dann 30 Sekunden vor dem Schlusspfeiff nicht mehr ausgeglichen werden konnte. Dieses Turnier in Lund bedeutet aber einen weiteren Entwicklungsschritt für die Mannschaft.

Nachdem schon beim Eulencup in Tarp und Spandau das Finale (2. Platz und 1. Platz) und bei den Preußen das Halbfinale (3. Platz) erreicht werden konnte, zeigt die Mannschaft immer mehr spielerische Geschlossenheit. Die Mannschaft ist gerade durch diese Turnierfolge gereift und möchte die Erfolge auch im Jahr 2009 weiterführen.

Dazu hat sie als Tabellenführer der Oberliga Berlin schon im HVB Halbfinale am 8.3.08 gegen den TSV Rudow (9:30 Uhr-Nahariyaschule) die Möglichkeit. Die Mannschaft hofft natürlich wieder auf große Unterstützung der VfL Gemeinde.

Es lohnt sich diese Finalsplele im männlichen C-Jugendbereich zu sehen.

Die Ergebnisse der Ludaspelen:

Vorrunde:

Spiele gespielt Siege Niederlagen Tore Tordifferenz Punkte

1. Lichtenrade

4 4 0 73 – 37 36 8

2. VSH 2002 1

4 3 1 71 – 42 29 6

3. Kahl/Kleinostheim

4 2 2 57 – 70 -13 4

4. Sävehof 2

4 1 3 40 – 67 -27 2

5. FIF 1

4 0 4 44 – 69 -25 0

FIF 1 : Sävehof 2 10:14

VSH 2002 1 : **Lichtenrade** 11:18

Sävehof 2 : Kahl/Kleinostheim 15:21

Lichtenrade : FIF 1 16:8

Kahl/Kleinostheim : VSH 2002 1 8:19

Sävehof 2 : **Lichtenrade** 6:18

Kahl/Kleinostheim : FIF 1 16:15

VSH 2002 1 : Sävehof 2 18:5

Lichtenrade : Kahl/Kleinostheim 21-12

FIF 1 : VSH 2002 1 11:23

Finalrunde:

1/8 Finale Sävehof – **Lichtenrade** 13:23

1/4 Finale Ljunghusen - **Lichtenrade** 15:23

1/2 Finale Sävehof 1 -**Lichtenrade** 16:14

Stefan Krai

BLUMENHAUS
Kabisch

Papitzer Straße 6
12307 Berlin - Lichtenrade
Tel. / Fax: 030 / 744 81 83



... kreatives Gestalten
mit Blumen

Lieferung in alle Bezirke



Tanzen

Abteilungsleiterin
Hanni Wolke
Barnetstraße 75
12305 Berlin
Tel.: 030 - 746 47 43

Vortanzen in der Weihnachtszeit

Auch in diesem Jahr wollten wir den Eltern, Großeltern, Geschwistern und anderen Interessierten, die Möglichkeit bieten, die kleinen Tanzmäuse bei ihren vielen erlernten Tänzen zu erleben.

Wir entschieden uns für den 16. Dezember und viele Zuschauer strömten in die Halle in der Käthe-Kollwitz- Schule. Die Mädchen waren ganz aufgeregt und freuten sich über die pinkfarbenen Röcke, die noch nicht alle kannten. Beim Tanzen merkten sie, wie schön sich die Röcke drehen. Malle begrüßte die Anwesenden herzlich und hatte viele Informationen für jeden einzelnen Tanz bereit. Die Mädchen bemühten sich sehr, ganz schnell einen Kreis oder eine Gasse zu bilden. Beim Training dauert es meistens etwas länger. Bei Schwierigkeiten, in welche Richtung muss ich jetzt laufen, konnten Malle, Veronika, Alexandra und Hanni eingreifen. Die filmenden und fotografierenden Zuschauer sparten nicht mit Lob und Applaus für die mit viel Freude vorgetragenen Tänze, die aus verschiedenen Ländern kommen. Wir waren sehr zufrieden über die entspannte Atmosphäre, die in der dreiviertel Stunde herrschte. Mit vielen guten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest

und das Jahr 2009 entließen wir die etwas geschafften Kinder mit ihren Angehörigen.

Auch die Kinder der zweiten Gruppe freuten sich über zahlreiche Zuschauer. Der Unterschied ist zu sehen und zu hören, die Tänze sind etwas schwerer und hier kommt der Jazztanz voll zum Zuge, zur Freude der Mädchen. Sie hatten fleißig trainiert und waren meistens zufrieden mit ihren Leistungen. Die Zeit verging sehr schnell und dann tanzte noch die dritte Gruppe in kleinerer Besetzung ihre Tänze vor.

Wir waren sehr glücklich über den gelungenen Abend und erfreuten uns an dem Zuspruch vieler Eltern, die schon erstaunt sind über den Fortschritt ihrer Kinder. Wir wünschten allen einen guten Heimweg und für das nächste Jahr alles Gute.

Danach war aber noch nicht Schluss, denn die Erwachsenen wollten sich auch noch ein wenig bewegen, bevor es in die verdienten Weihnachtsferien ging.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Übungsleiterinnen für ihre hervorragende Arbeit mit den Kindern ganz herzlich bedanken, wir sind ein gutes Team.

Hanni





Volleyball

Abteilungsleiter
Volker Burghardt
Paplitzer Str. 40
12307 Berlin
Tel.: 030 - 744 92 53

„Lichtenrader Lichtermarkt“ am 30. November 2008

Auch zum 1. Advent 2008 waren die „Alten Herren“ der Volleyballabteilung wieder rund um den Dorfteich beim traditionellen Lichtenrader Lichtermarkt aktiv.

Fünf Stände (der größte Stand auf dem Markt) - noch beidseitig erweitert – wurden mit verschiedensten Waren bestückt. VfL-Fahne und VfL-Lichterschlauch sowie weihnachtliche Musik aus den Lautsprechern machten die Besucher des Marktes auf uns aufmerksam.

Zum Verkauf standen in diesem Jahr, neben den seit Beginn der Aktivitäten Mitte der 80er Jahre schon angebotenen Dinge wie Trödel, Glühwein und Nackensteaks, „Berner Würstl“, Bratwürste, Bücher, Mistelzweige, Kakao, Eierpunsch und Mandeln.

Mittlerweile ist das Warenangebot so umfassend, dass viele weitere Hilfen engagiert werden mussten. So halfen nicht nur zum wiederholten Male Mitglieder der Oldie-Frauen sowie die Partnerinnen der Oldie-Herren, sondern auch zum ersten Mal Freizeitvolleyballerinnen und Frauen der A-Jugend.

Die Kampagne „Lichtermarkt“ beschäftigt die Volleyballer inzwischen fast das gesamte Jahr.

Ganzjährig wird Trödel gesammelt und im Vereinsheim deponiert. Das Sichten des vorhandenen Trödels, Verladen in einen Anhänger, Transport von Anhänger, Stehtischen, Heizpilzen und Goulasch-Kanone zum Dorfteich, Vorbereiten des Untergrundes und die Arbeiten an den Ständen, sowie das abendliche Abtransportieren der Reste sind weitere Aufgaben der Aktivisten.

Seit fünf Jahren trifft sich der harte Kern der Truppe am Freitagabend vor dem Lichtermarkt um bis weit nach Mitternacht den Großteil der angebotenen Mandeln zu brennen und die „Berner Würstl“ zu fabrizieren.

Zum diesjährigen Lichtermarkt spielte das Wetter gut mit (nur kurzzeitig gab es etwas Regen), sodass viele Besucher vor unseren Ständen an den beheizten Biertischen halt machten, unser Warenangebot begutachteten, den angebotenen weihnachtlichen Klängen lauschten und auch entsprechend konsumierten.

Nach dem Abräumen am Abend wurde dann auch noch beim gemeinsamen Essen Kassensturz gemacht. Die erwirtschafteten



Gelder werden dann an die Abteilungskasse der Volleyballer abgeführt.

Die Jugendabteilung kann somit besser gefördert werden.

Im kommenden Jahr steht ein Jubiläum an.

Zum 25. Mal wollen wir uns auf dem Lichtermarkt präsentieren.

Wie wir dieses besondere Ereignis feiern, wissen wir noch nicht.

Aber wir fordern die gesamte VfL-Gemeinde auf, nicht mehr erwünschten oder ausrangierten Trödel zur Verfügung zu stellen, die Spendenbereitschaft und somit unser Angebot hat in den letzten Jahren doch nachgelassen.

Also:

1. ruft beim Abteilungsvorsitzenden Volker Burghardt an, wir holen die Spenden ab.
2. besucht den Lichtermarkt 2009, ihr unterstützt die Volleyballabteilung

Edgar Damm

Bericht über den Lichtermarkt der Volleyballabteilung

Wie lange gibt es den Lichtermarkt in Lichtenrade eigentlich schon? Auf jeden Fall

mehr als 25 Jahre; und unsere Volleyball-Männer und -Frauen sind seitdem unverdrossen dabei.

Eigentlich war es auch in diesem Jahr genauso wie in den vergangenen Jahren:

An den Ständen sah man dieselben Gesichter wie every year.

Es wurde gegrillt, getrödelt, gemandelt (köstlich!), Glühwein und Kaffee usw. ausgedient, also alles wie immer.

Aber dann erschienen unsere Juniorinnen Sarah, Irene, Anne, Sophie und Vanessa, einige mit Freund, und boten ihre Hilfe an, die natürlich von uns Oldies gern angenommen wurde.

Die Jungschen fügten sich nahtlos ein und es hat ihnen sogar Spaß gemacht.

Auf diese Weise wurde der Altersdurchschnitt des Personals erheblich gesenkt. Es war wirklich eine tolle Idee (von wem eigentlich?), die Junioren zu integrieren.

Dazu muss man wissen, dass der Erlös des Lichtermarktes den Jugend-Volleyballern unseres Vereins zugute kommt, unter anderem in Form von Zuschüssen für Sport-Reisen.

Auf jeden Fall freuen sich die Oldies über die Bereitschaft der Youngster und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder alle treffen, wenn es heißt Lichtermarkt 2009!

Christel Grunert

Werbung für Inserenten des VfL Sportechos

Liebe Leser des VfL- Sportechos!
Damit die Zeitung auch weiterhin in Aufmachung und Gestaltung attraktiv bleibt, bitten wir in Ihrem Bekanntenkreis nach Inserenten für unsere Zeitung zu suchen. Die Preise für die Inserate sind der Tabelle zu entnehmen (Preise zuzüglich 19 % Umsatzsteuer).

Anzeigengröße in mm		Spaltenzahl	Kosten pro Ausgabe
Breite	Höhe		
165	255	einspaltig	100,00 €
165	125	zweispaltig	58,00 €
85	255	einspaltig	
165	85	zweispaltig	49,00 €
165	64	zweispaltig	32,00 €
82	125	einspaltig	
82	64	einspaltig	23,00 €
165	45	zweispaltig	29,00 €

2. Damen zum Jahresabschluss wieder auf dem 2. Platz der Kreisliga

Am 13.12.08 war das letzte Spiel gegen Pro Sport und Charlottenburg vor dem Jahreswechsel. Unser erstes Spiel gegen Pro Sport war ein Fünf-Satz-Spiel, wobei wir mit 3:2 unsere Gegnerinnen besiegen konnten. Zum Anfang war es nicht leicht, in das Spiel zu kommen, und wir taten uns sehr schwer, das im Training Geübte umzusetzen. Doch Satz für Satz wurden wir besser und durch das Anfeuern von den Familien, Freunden sowie dem Team ging es bergauf und wir wurden immer sicherer und zuversichtlicher. Jan, der uns bei den Tuniertagen immer mit Rat und Tat uns zur Seite steht, konnte uns durch Tipps und Tricks helfen. Es war zwar für uns jedoch nicht leicht, diese erfolgreich umzusetzen, aber im Endeffekt konnten wir die gegnerische Mannschaft besiegen.

Auch das 2. Spiel war spannend. Charlottenburg gab alles, doch wir waren einen Zacken besser. Der vorherige Sieg hat uns alle ermutigt weiter zu kämpfen und wir wollten einfach gewinnen und zeigen, dass der 4. Platz nicht das ist was wir wollten. Im letzten Spiel haben wir alle wieder Freude empfunden und wir konnten das Spiel auch etwas genießen.

Am Ende haben wir gegen Charlottenburg mit 3:0 gewonnen! Was uns auf den Tabellenplatz 2 (!) führte.

Der nächste Spieltag ist am 17.01.2009 und wir spielen gegen Rudow und BBSC. Wir hoffen, dass das Jahr 2009 für uns ein Gutes und erfolgreiches Jahr sein wird.

Anne und Sophie Neumeyer

Erfolgsserie der 2. Damen setzt sich auch in 2009 fort

In ihrem ersten Spiel am 17.01. mussten die 2. Damen beweisen, ob sie die Weihnachtsfeiertage und den Gänsebraten gut überstanden haben. Schließlich sind es nun nicht mehr allzu viele Spieltage bis zum Saisonschluss.

Mit viel Selbstbewusstsein und Siegeswillen wurde der erste Gegner BBSC begrüßt. Es war allen anzumerken, dass sie an dem Spieltag unbedingt beide Spiele gewinnen wollten. Da ihre Trainerin Heike seit langem zum ersten Mal wieder bei einem Spiel dabei war, wollte man es besonders gut machen. Als Coaches waren auch wieder Volker und Jan dabei.

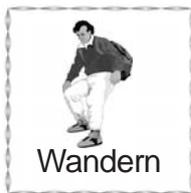
In dem ersten Spiel wurden besonders im ersten Satz viele Punkte verschenkt. Der Gegner BBSC lebte eigentlich nur von den Eigenfehlern der Mannschaft. Trotzdem ging alles relativ schnell. Nach nur 44 Minuten war das erste Spiel beendet und der BBSC mit 3:0 Sätzen geschlagen (25:17, 25:5 und 25:15).

Nach einer Pause als Schiedsgericht im zweiten Spiel mussten die Mädels dann zeigen, ob die Konzentration ausreichte um auch das zweite Spiel zu gewinnen. Während der erste Satz gegen den TSV Rudow ungefährdet mit 25:17 nach Hause gebracht wurde, hatte man den Eindruck im zweiten Satz hätten einige das Spielen verlernt. Ohne Grund zeigten viele Nervosität und wenig Spielverständnis untereinander. Trotzdem wurde gerade noch mit 25:23 gewonnen.

Während sich Rudow über den gewonnenen Satz verständlicherweise freute und auf einen Einbruch unserer Spielerinnen im nächsten Satz hoffte, bewiesen diese ausgesprochene Kämpferqualitäten. Noch in der vergangenen Saison hätte man so ein Spiel dann auch tatsächlich noch verloren. Nach nur 18 Minuten im vierten Satz wurden die Gegnerinnen vom TSV Rudow mit ungefährdeten 25:12 nach Hause geschickt.

Eine sehr gute Leistung, die von allen mitgetragen wurde. Zum ersten Mal war es wegen der etwas schwächeren Gegner möglich komplett zu rotieren und auch die Stammspielerinnen zwischendurch auf der Bank zu lassen.

Es spielten: Sophie Neumeyer, Irene Kremer, Vanessa Gerlach, Anne Neumeyer, Sarah Stanske (C), Jennifer Kohlhoff, Anika Weigand, Tabea Rosenhalm, Anne Staub und Marie-Luise Behrent.



Wandern

Wanderführer

Metzkow Tel.: 030 - 663 27 92
Heurich Tel.: 030 - 721 12 06

Wanderung von Neuenhagen nach Friedrichshagen

Am 15. November. 2008 schon früh um 8:00 Uhr hatte ich die Wanderer zum S Bahnhof Lichtenrade bestellt. Einige Wanderer riefen mich an, ob ich mich nicht vertan habe. Es muss sich wohl rumgesprochen haben, dass ich nicht gerne so früh aufstehe. Im Monat November ist der Tag sehr kurz, das heißt es wird schnell dunkel und der Anfahrtsweg ist lang.

Zuerst kamen wir an der Trapprennbahn „Hoppegarten“ vorbei. Am 17. Mai 1868 in Anwesenheit König Wilhelms I und dem Reichskanzler Otto von Bismark fand das erste offizielle Rennen statt. Erhalten sind die 1922 errichtete 4.000 Zuschauerfassende Haupttribüne sowie das denkmalgeschützte Waagegebäude mit Jockey-Stube.

Die Streckenführung orientierte sich an dem Bach. Der kleine Bach, hieß in Brandenburg >Neuenhagener Mühlenfließ<, im Berliner Stadtgebiet >Erpe<.

Wir durchwanderten das idyllische Dorf Dahlwitz, welches bis zum Dreißigjährigen Krieg fast unverändert geblieben ist. Die Kirche ist das älteste erhaltene Gebäude in Dahlwitz - Hoppegarten. Die Rittergutsfamilie von Treskow waren Besitzer von Dahlwitz von 1850 – 1945. Auf dem Friedhof kann man ihre schwarzen Grabsteine, welche umgebettet wurden, noch sehen.

Meine Wanderung ging überwiegend durch den Wald. Es machte richtig Spaß durch die bunten, raschelnden Blätter zu schlurfen. Auf den Erpewiesen weideten bis 1970 noch ungefähr 100 Kühe, jetzt werden die Wiesen von der Naturschutzgruppe „Grünes Tor“

gepflegt, damit die alten Bäume und die seltenen Tiere uns noch lange erfreuen.

An unserer Berliner Stadtkante kümmert sich die „Teltower Platte“ mit sehr viel ehrenamtlicher Pflege und zur Freude für die Spaziergänger und Sportler. Jeder ist willkommen und kann helfen, damit die gepflanzten Bäume groß und stark werden. Am Anschlagbrett am ehemaligen Mauerweg kann man sich über die Termine informieren.

Leichter Nieselregen begleitete uns auf unserer Wanderung und ließ uns schneller laufen. Wir kamen eineinhalb Stunden eher in Friedrichshagen an. Eine sehr schöne Stadt mit sehr gut restaurierten alten Häusern, vielen kleinen Geschäften und Restaurants. 1753 gründete König Friedrich II diese Stadt, ein Kolonistendorf, gedacht für ausländische Handwerker aus Böhmen, Sachsen, Hessen, Thüringen, Bayern und Württemberg, die Baumwolle spinnen und Seidenraupen züchten sollten. Die Strasse verdankt ihre Breite den damals vierreihig gepflanzten Maulbeerbäumen für die Seidenraupen.

Bald hatten wir am Ende der Bölschestrasse das Restaurant „Bräustüble“ erreicht und uns erwartete eine schön gedeckte lange Tafel. Die Getränke löschten unseren großen Durst und die abwechslungsreiche Speisekarte hatte für jeden etwas zu bieten.

So ging der Tag zu Ende. Als wir uns auf den Weg zur S-Bahn machten, wurde es schon dunkel. Ich bedanke mich bei allen 26 Wanderern, es hat mir Spaß gemacht euch eine unbekannte schöne Wanderstrecke zeigen zu können, eure Rosemarie. Ein Foto gibt es nicht, ich hatte in meinem Apparat keine Speicherkarte.
R.D.

Wanderkalender 2009

Stand: 19.01. 2009

Wanderleiter: Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06, H.J. Metzkw (Fiedel) Tel.:663 27 92

Anmeldung mit Angabe der Telefonnummer bitte in der VfL Geschäftsstelle Tel.:744 04 77

Mon.	Dat	Art	k m ca.	Verpfe gung	Geplantes Ziel oder Strecke	Teilnehmer	Anmeldung	Abfahrt Start	Wanderleiterin Wanderleiter
Jan.	24.	Strecken - wanderung	10 km	Einkehr geplant	Zossen > Nottekanal > Wünsdorf	Max.20 Pers.	29.12.08. bis 16.01.09	09:10 Uhr S-Bahn Lichtenrad.	Drescher Tel.:745 71 10 Dieter Naumann
Feb.	14.	Stadtgang	6 km	Einkehr geplant	Villenkolonie Grunewald	Max.20 Pers.	26.01.09 bis 09.02.09	Anmeldung Im Vereins- büro	Andrea Wodke Tel.:764 03 155
März	25. Mi.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr geplant	S Bhf. Grunewald -> Lieper Bucht -> U Bhf.Krumme Lanke	Max.20 Pers.	16.02.09 bis 18.03.09	Siehe Aushang	Jürgen Fabisch Tel.:765 87 055
April	18.	Strecken - wanderung	16 km	Einkehr geplant	Karower Teiche > Gorinsee	Personen unbegrenzt	27.03.09 bis 10.04.09	08:00 Uhr S-Bahn Lichtenrad.	Mädy Tel.: 745 97 57
Mai	23.	Strecken - wanderung	15 km	Einkehr geplant	In Planung	Max.20 Pers.	27.04.09 bis 15.05.09	Siehe Aushang	Joachim Kerkau Tel.: 745 83 97
Juni (1.)	06.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr geplant	Müggelspree mit Bootstour	Max.25 Pers.	Meldeschluss 29.05.09	Siehe Aushang	Erika Köppe Tel.: 744 69 96
Juni (2.)	13.	Canadier - Paddelausflug	20 km	Aus dem Seesack	Blossinsee - > Dahme - Kanäle	30 Personen 4 Boote	Meldeschluss 13.05.09	09:00 Uhr Barnet- strasse	Jürgen Trippen Tel.:746 46 89
Juli	11.	Rund - wanderung	15 km	Einkehr geplant	Tongruben in Klausdorf und Gibshut in Sperenberg	Personen unbegrenzt	08.06.09 bis 07.07.09	08:10Uhr S-Bahn Lichtenrad.	Rosem. Diesing Tel.: 744 62 68
Aug.	12. Mi.	Radtour	55 km	Einkehr geplant	Müritz Nationalpark Waren - > Mirow	Max. 25 Pers.	13.07.09 bis 05.08.09 bei Heurich Anmelden	Siehe Aushang	Wolfg. Heurich Tel.: 721 12 06
Sep.	08. bis 11.	Wander - reise	10 bis 15 km	Halb- pension	Vorschläge erbeten	Max. 25 Pers.	Info an Teilnehmer	Info an Teilnehmer	W. Heurich Tel.:721 12 06 H. J. Metzkw Tel.:663 27 92
Okt.	17.	Strecken - wanderung	10 km	Einkehr geplant	Rehberge	Max. 25 Pers.	14.09.09 bis 09.10.09	09:00 Uhr S-Bahn Lichtenrad	Erika Köppe Tel.: 744 96 69
Nov.	07.	Rund - wanderung	15 km	Einkehr geplant	Biesenthal - >Lobetal - >Biesenthal	Max.25 Pers.	19.10.09 bis 30.10.09 bei Fiedel anmelden	Siehe Aushang	Fiedel Tel.: 663 27 92
Dez.	27. So.	Strecken - wanderung	10 km	Einkehr geplant	Zossen - > Mellensee	Max. 25 Pers.	09.11.09 bis 18.12.09	Siehe Aushang	Drescher Tel.: 745 71 10

Die Teilnahme erfolgt immer unter Ausschluss jedweder Haftung der jeweiligen Wanderleiter/in
Von Nichtmitglieder erbitten wir einen freiwilligen Kostenbeitrag

Wandern ist des VfLers Lust



Seit 1905
Aus Tradition

Bestattungsinstitut KURT DANNERT

12305 Berlin-Lichtenrade Bahnhofstraße 14

Telefon (030) 744 50 07 Telefax (030) 744 56 47

Vorausbestattungsregelungen können festgelegt werden

P auf dem Hof

Impressum

Herausgeber:

Vorstand des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

Geschäftsstelle:

Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin

Geschäftszeiten:

Mo, Mi und Fr von 10.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 030 - 744 04 77

Fax: 030 - 707 64 750

E-Mail: info@vfl-lichtenrade.de

Homepage: www.vfl-lichtenrade.de

Vereinskonten:

Commerzbank: BLZ 10040000 Kto: 8635567

Postbank Berlin: BLZ 10010010 Kto: 425 71-107

Vereinsgaststätte:

Petra Maager: Tel.: 030 - 744 04 74

Hausmeister:

Hans Kasper: Tel.: 030 - 744 05 64

Redaktion:

E-Mail: sportecho@vfl-lichtenrade.de

Dieter Tormann, Dossestraße 4, 12307 Berlin

Tel.: 030 - 745 45 05 Fax: 030 - 746 80 400

E-Mail: d.tormann@t-online.de

Stefan Rudolph, Wankstr. 13a, 12107 Berlin

Tel.: 030 - 701 311 40

Ständige Mitarbeiter:

W. Reiche	Badminton	030 - 746 826 66
S. Rudolph	Basketball	030 - 701 311 40
I. Weinz	Cheerleading	030 - 765 036 33
H. Kannenberg	Faustball	030 - 744 36 31
M. Meincke	Gesundheit	030 - 744 83 02
G. Michel	Gymnastik	030 - 744 56 43
A. Rasmus	Handball	030 - 745 28 89
H. Wodke	Leichtathletik	030 - 764 031 55
H. Wolke	Tanzen	030 - 746 47 43
A. Stanske	Trampolin	030 - 744 41 14
M. Erhard	Turnen	030 - 744 35 06
Ch. Grunert	Volleyball	033708 - 22 9 11
G. Mayer	Schaukasten- betreuung	030 - 746 43 62

Termine:

jeden Mittwoch:

Lauffreff

18:30 Uhr

Vereinsheim

jeden Sonntag:

Lauffreff

7:55 Uhr

Kirchhainer Damm

Ein ausführlicher Terminkalender für das neue Jahr befindet sich auf Seite 8.



Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Nächster Redaktionsschluss: 20. März 2009

Redaktionstermine:

Ausgabe Nr. Redaktionsschluss

Mär/Apr	192	20. März
Mai/Jun	193	20. Mai
Jul/Aug	194	20. Juli

Druckauflage: 950

Druckerei: Walter Bartos GmbH
Zossener Straße 55
10961 Berlin